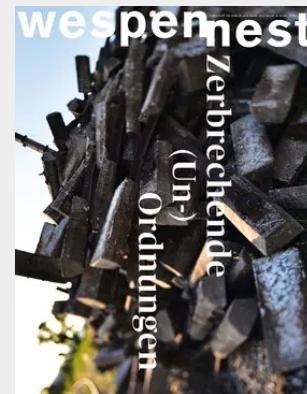


wespennest - zeitschrift für brauchbare texte und bilder

nummer 184 - Zerbrechende (Un-)Ordnungen

Die Rede vom Krug, der so lange zum Brunnen geht, bis er bricht, ist alt und ewig wahr. Nicht vorhersehbar ist, wie lange eine Struktur halten wird, aber irgendwann geraten notwendig und nur scheinbar plötzlich die Dinge aus den Fugen. Mit diesem Schwerpunkt fängt wespennest das herrschende Zeitgefühl des Umbruchs ein und fragt weiter: Kommt die Globalisierung an ihr Ende? Kehrt der Staatsinterventionismus zurück? Ist die fossile Ordnung wirklich von gestern, wie funktionieren tipping points und wann werden aus Kassandrarufen echte Botschaften? Es wird aber auch, ganz allgemein, ums Ordnen, Umordnen und Aufräumen gehen, um Reparaturtechniken der Literatur etwa, um Kontrollverluste und die Transformation von Traditionen.

Brechen kann nur Hartes, Verfestigtes, das, was sich nicht beugen will oder kann. So schlaue die buddhistischen Lehren vom biegsamen Grashalm sind und von der Flexibilität als Strategie des Überlebens: Das Gute am Festen und Starren ist, dass es zerbrechen kann. Wenn dieses Heft erscheint, will das Wort "Zeitenwende" vermutlich niemand mehr hören. Tatsache ist aber: Kein Stein bleibt auf dem anderen. Wir müssen umdenken. Welche der alten Regeln gelten noch, und aus welchem Chaos formen sich neue Strukturen?



14,00 €

13,08 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783854581840

Medium: Buch

ISBN: 978-3-85458-184-0

Verlag: Wespennest

Erscheinungstermin: 05.05.2023

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2023

Produktform: Broschiert

Gewicht: 403 g

Seiten: 112

Format (B x H): 215 x 280 mm

